

Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Str.-ße

J. W. O'Loughlin, praktischer Einbalsamierer

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Kofales.

Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.1f

Im Soldatenheim starb am Sonntag Abend die Infantin Frau Lamb.

Wm. Niefeld wohnte der Staatsconvention der Juristen in Hastings bei.

Frau Claus Dammann von Borms befindet sich derzeit bei hiesigen Verwandten zu Besuch.

Jede Woche erhalten wir zweimal eine frische Sendung feiner Milwaukee Wurst. Unser „Waterland“-Mäse ist stets der beste. „Bee Hive“.

In Großen Bow starb dieser Tage Geo. Palmer, ein Bruder von S. J. Palmer hierfeldst, an Lähmung.

Holz- und Lederpantoffeln für Männer und Frauen bei Oscar Koefer in „Bee Hive“. 25.1f

Theriff Sieters nahm vor einigen Tagen den jungen Olson, der den Bahnhof in Alda betraute, nach der Strafentlast in Lincoln.

Die nordöstlich von hier wohnhafte Frau Robert Niemoth wurde vor kurzem nach dem Allgem. Spital überführt, um sich einer ärztlichen Behandlung zu unterziehen.

A. J. Vos, der „Quality Grocer“, bezahlte die besten Preise für Eier und Butter. Jeder wird auf reelle Weise behandelt. Um freundliche Kundtschaft bittet A. J. Vos, Der „Quality Grocer“, 15.1f

Trotz des unorthodoxen Wetters am Samstag Abend erkrankte sich der Kindermaskeball im „Viederfranz“ eines regen Besuchs. Die kleinen Masken amüßten sich auf's Beste, bis um die elfte Stunde die Erwachsenen den Plan betreten und munter das Tanzbein schwingen.

Der Erste, welcher hier mit der „American Beet Sugar Co.“ einen Contract zur Lieferung von Zuckerrüben für die nächste Saison unterzeichnete, war Sherman Koffen, der in diesem Jahre 15 Acker mit Rüben bepflanzen wird. Wie verlautet, sollen dieses Jahr die Aussichten für die Verpflanzung eines großen Areal mit Rüben besonders gute sein.

Bezug nehmend auf die bevorstehende Stadtwahl, welcher vor einiger Zeit so viel Staub aufwirbelte, ist es wieder sehr ruhig geworden. Bürgermeister Mann mit der Polizei führen ihre Geschäfte ruhig weiter, die Sensationsartikel der Zeitungen sind in den Nebel, welcher kürzlich so reichlich erdient, verschwunden, und die gegenwärtige Stadtverwaltung erweist sich als sehr zufriedentellend.

Trunken beim Soldatenheim brach in einer der Cottages, wahrscheinlich durch einen überheizten Schornstein, am Sonntag Feuer aus. Die hiesige Feuerwehr wurde alarmiert, vermochte aber infolge der schlechten Wege nur langsam vorwärts zu kommen. Das Haus, in dem Herr und Frau Wm. Madden, Herr und Frau Rogers sowie Herr und Frau Culbert wohnten, brannte nieder, doch wurden die meisten Möbel gerettet.

Am Heim der Familie Wilhelm Hecht, wofolbst sie ihr Heim aufgeschlagen hatte, verschied am Sonntag Abend nach längerem Kränklichsein Frau Elisabeth Beckmann, Mutter der Herren August und Otto Beckmann, im hohen Alter von 84 Jahren an Altersschwäche. Frau Beckmann war im Jahre 1828 bei Uterlen, Schleswig-Holstein, geboren und kam im Jahre 1871 nach hier. Sie wird betrauert von den beiden oben erwähnten Söhnen, die hier sehr bekannt sind, aber in Merrick County wohnen. Das Begräbnis fand am Mittwoch von der Hecht-Weidung aus statt.

Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f

Expert-Reparaturen von Taschenuhren. McKean Bros. 21.1f

Herr und Frau Hermann Behnke kehrten am Sonntag wieder von Omaha zurück.

Importiertes Sauerkraut und Dill-Gurken in „Bee Hive“. 25.1f

In der Familie W. T. Engelmann hat sich dieser Tage ein kleines Töchterchen eingestellt.

Früh jede Woche — Milwaukee Wurst, geräucherter Weißfisch sowie geräucherter Salm. „Bee Hive“. 25.1f

Frau Gust. E. Neumann, die von einem Rheumatismusleiden befallen wurde, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung.

Die Aktien-Theilhaber der „Anzeiger-Herald Publishing Co.“ werden hiermit ersucht, ihre Certificate in der „Anzeiger-Druckerei abzuholen.

Gerhard Schmidt, der sich in den letzten Tagen bei der Familie Wm. Schmidt an weilt, 5. Straße behutsamweise aufhilt, kehrte wieder nach St. Libory zurück.

Jensen & Varlen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. 1f

Die Familie Geo. Meuting ist in das Gords-Eigentum an weilt, Kängstrasse eingezogen. Die Meuting-Farm wird dieses Jahr von S. Zuk's bewirtschaftet werden.

Wollt Ihr einen angenehmen, süßen und guten Trunk oder sonst ein besonderes Getränk in gemütlicher, angenehmer Gesellschaft, so geht nach J. S. Klinge's bekannter Wirtschaft an 3. Straße. 22.1f

In Doniphan erlitt der alte Pioneer W. V. Cox am Sonntag Abend nach einem Kränklichsein von einer Woche einen Schlaganfall. Seine Gattin fand ihn, auf seine Hüfte herbeieilend, quer über dem Bette liegend und auf der rechten Seite gelähmt.

Zur Notiz an unsere Leser — Der Marien-Kalender sowie der stier-Malender, und ferner der Herold-Malender und der Sinkende Votale-Malender, und außerdem der Kriegs-Atlas sind angekommen und in der Druckerei des „Anzeiger und Herold“ erhältlich.

Auf Veranlassung seines eigenen Vaters wurde am Sonntag ein gewisser M. Cornfield unter der Beschuldigung verhaftet, gemeine und obscene Sprache in der Öffentlichkeit zu führen. Sein Vater verlangt, ihn einzusperren, bis er sich eine anständigere Sprache angeeignet habe.

Dr. S. Staats, deutscher Frauenarzt und Operateur. Meine mehr wie 20jährige Erfahrung beweist, daß viele Frauenleiden ohne Operation geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 — 1. Straße, Sioux City, Iowa. 26.1f

Einwohner hiesiger Stadt, die in Nebraska und anderen Counties Heimstätten aufgenommen haben, treffen Vorbereitungen, im Frühjahr wieder auf dieselben zu verzichten, vielleicht schon Ende dieses Monats, sofern es das Wetter erlaubt.

McKean Bros. wünschen Sie zu sehen. 21.1f

Anfangs März wird Joseph Müller auf der Mend Farm, südlich von hier, einen Verkauf veranstalten.

Feine geschliffene Glaswaren zu sehr niedrigen Preisen in „Bee Hive“. 17.1f

An Stelle von Herrn Beit, der als Sekretär der hiesigen „Hebrew Association“ resignierte, wurde Harry Weismann ernannt.

Jensen & Varlen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. 1f

Die Familie Ernst Thelvenit, westlich von hier wohnhaft, wurde durch die Ankunft eines munteren Stammalters erfreut.

Frühliches und schmackhaftes Bier der Grand Islander oder Tid Bros. schen Brauerei stets an Zapf in J. S. Klinge's Wirtschaft an 3. Straße. 22.1f

Bei einem freundschaftlichen Besuche verrenkte sich der nordwestlich von hier wohnhafte Carl Mohr dieser Tage sein Fußgelenk und muß nun eine Zeit lang das Haus hüten.

Wir haben die Agentur für Marshall's betes Mehl von Minnesota, und „Snow Flake“ Mehl von Schuylers, Neb. Jeder Sack garantiert Seht uns bezüglich von Quantitäts-Preisen. „Bee Hive“. 25.1f

Am Dienstag Morgen wurde hierelbst das erste Stillspostamt den Posten übergeben. Während des ersten Jahres wird die neue Station nur auf den Verkauf von Briefmarken, Postkarten usw. beschränkt sein, ferner auf die Ausstellung und Auszahlung von Geldanweisungen, die Annahme von registrierten Briefen sowie Paketversendungen. Die Station wird offen sein von 8 Uhr Morgen bis 9 Uhr Abends. Das Stillspostamt befindet sich in der Apotheke von S. Bowen.

Die Union Pacific hat die Miete aller Derjenigen, welche auf ihrem Landeigentum sehaft sind, um ein beträchtliches erhöht, und wird diese Vermehrung in Kraft treten, sobald die gegenwärtigen Pachtverträge abgelaufen sind. Einer Firma, welche die Gesele dieser Wohngeellschaft bewirbt, hat sie die Pachtsumme von \$5 auf \$36 erhöht. Es geschieht dies auf Grund des jetzigen Wertes des Grundeigentums.

Die Gles & Evans Auto Co. hierelbst, Agenten der Ford Automobile, ist incorporiert worden mit einem Kapital von \$25,000, von dem \$10,000 einbezahlt worden sind. Die Firma hat einige neue Mitglieder aufgenommen, Geo. E. Meening und Ed C. Burger, die bereits schon früher mit dem Geschäft verbunden waren, und welche 10 Prozent der Aktien aufnahmen. Die Firma, die erst seit vier Jahren besteht, hat bereits Contracte für 100 Automobile in Händen und verspricht dieses Jahr eines der erfolgreichsten seit dem Bestehen der Firma zu werden.

Die Familie August Wilhelm, sieben Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, wurde am letzten Freitag durch den Tod ihrer im 11. Jahre stehenden Tochter Frieda in tiefe Trauer versetzt. Das Mädchen war immer etwas schwächlich, befand jedoch in den letzten Tagen des Januar noch immer die Schule. Ein Herz- und Rheumatismusleiden setzte dem jungen Leben ein frühes Ziel. Außer ihren schmerzgebeugten Eltern wird sie noch von vier Schwestern sowie zwei Brüdern betrauert. Die Beerdigung fand am Montag Morgen auf dem hiesigen Friedhof statt. Den trauernden Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid!

Negen mit Witz und Tenner ist um diese Jahreszeit etwas ungewöhnliches, doch ein solches Gewitter hatten wir am Freitag hier zu verzeichnen. Es war das schönste Pflanzgewitter, welches aber für die Junggänger Gefahren in sich barg, denn der Regen machte die eifigen Seitenwege so schlüpfrig, daß sie nur mit größter Vorsicht passierbar waren. Am Samstag drehte sich der Wind und wir hatten eine Zeit lang heftiges Schneewetter. Wenn die alten Prophegeungen recht behalten, denen zufolge Witz und Tenner vor dem Grünwerden der Bäume auf ein gutes Jahr schließen läßt, dürfte dieses Februar-Gewitter für unsere Farmer von guter Vorbedeutung sein.

Brillengläser, genau angepaßt. McKean Bros. 21.1f

Frau John Lorenten, südlich von Alda wohnhaft, mußte sich im St. Francis-Hospital einer Blinddarm-Operation unterziehen.

Die schönste Auswahl von Porzellan und Glaswaren sowie eine große Auswahl von Lampen in „Bee Hive“. 25.1f

Unser Contractor Olesenhagen baut zur Zeit für Fred Rembold eine Scheune, welche bereits schon fertig sein sollte deren Bau aber infolge des rauhen Wetters hinausgeschoben werden mußte.

Während der nächsten zehn Tage geben wir mit jeder „Smith“, die „verkauft wird, einen freien „Shampoo“.

Marinello Hair Shop 105 weilt. 2. Straße.

Auf dem eisübergebenen Seiltemwege glitt dieser Tage Ph. Koepplin aus und schlug mit dem Hinterkopfe in solcher Weise auf, daß er sich eine tiefe Kopfwunde zuzugte und vorübergehend bewußtlos war.

Durch A. J. Vannmann werden in den nächsten Monaten mehrere Civildienstprüfungen stattfinden, so am 10. März, am 11. März, am 11. April und am 11. Mai. Aber keine Soldaten für Eisenbahnpolizisten oder für das hiesige Postamt.

August Saage, von der „American Beet Sugar Co.“, begab sich dieser Tage in einen Distrikt, in der Nähe von McCook und Culbertson, um die Rübenpflanze jener Lokallität mit Contracten für den kommenden Sommer zu versehen.

Unseren Grozzeristen M. W. Bod wurden vor einigen Tagen ca. 30 leere Kisten von seinem Hofe entwendet. Ohne Zweifel ist dies genug, einige Male Kasse damit zu fochen. Wir nehmen an, daß es ein armer Teufel war, der es nötig bedurfte.

In der englisch-lutherischen Kirche hierelbst fand vor einigen Tagen die Trauung von M. D. Verbold mit Hel. Margaret Stange, der Tochter der mehrere Meilen südlich von hier wohnhaften Familie Henry Stange, statt. Der junge Mann ist ein Angestellter der hiesigen Donald Co. und wird das neuvermählte Paar sein Domizil hierelbst aufschlagen.

Dieser Tage ging ein Spezialwaggon der Bundes-Fischkommission hier durch auf seinem Wege nach St. Francisco, wofolbst eine Ausstellung stattfinden wird. 150 verschiedene Fischarten befanden sich in den Walfischarben, und zwar in allen Größen, von den kleinsten bis zu solchen von 10 Pfund Gewicht.

Im Countygericht wurde Wm. Mack, der Inhaber eines Logirbau's, das durch eine kürzliche Verhaftung eines Paares wegen unmoralischer Führung in denselben in den hiesigen Zeitungen erwähnt wurde, im Countygericht zu \$7 und den Kosten betraut, da er John E. Bridge, einen Berichterstatter der „Free Press“ thätlich angriff.

Infolge des Krieges, wodurch der direkte Postverkehr zwischen Amerika und Deutschland unterbrochen wurde, sah sich das Generalpostamt in Washington veranlaßt, das Porto von 2 auf 5 Cents zu erhöhen. Diese internationale Postrote wird so lange in Kraft bleiben, bis der direkte Verkehr zwischen Deutschland und Amerika wieder hergestellt ist.

Vor dem Countyamte erschien dieser Tage Frau Fred Prohm von North Platte, um ihr beihilflich zu sein, ihren Gatten ausfindig zu machen. Derselbe soll im Spiel mit einem anderen Mann \$115 verloren haben, nachdem man ihn betrunken gemacht hatte, worauf man ihn mit sich nahm. Sie glaubt, daß beide Männer sich hier in Grand Island befinden.

Verschiedene unserer Abonnenten haben von der Illinois Publ. Co. eine Rechnung für das „Dahheim“, bekommen. Wir möchten unsere Leser nun darauf aufmerksam machen, daß wir verschiedene Male an die Gesellschaft geschrieben haben, dahin lautend, daß Abmachungen der „Grand Island Publ. Co.“ nicht von uns anerkannt werden, die Zeitschrift „Dahheim“ nicht von uns gewünscht wird und bei unserer Hebernahme des „Anzeiger-Herald“ abbestellt wurde. Es ist Jedem anheimzustellen, ob er für das „Dahheim“ weiter bezahlen will oder nicht.

Bezüglich Farm-Hypotheken spricht zuerst bei uns vor

Vorbereitungen sind jetzt getroffen, die es uns ermöglichen, Darlehen auf Farmen zu den äußerst niedrigen Raten zu machen.

Wir werden auch als Agent fungieren für Diejenigen, welche beabsichtigen, Geld in Farm-Hypotheken anzulegen.

Spricht stets zuerst bei uns vor

Grand Island National Bank

Älteste Bank in Hall County

Unter der Glockenspiel-Uhr

In der hiesigen kath. Kirche wurden dieser Tage Henry Ledde von St. Libory und Hel. Alice Boyle von Grand Island ehelich verbunden. Das junge Paar wird sich auf der Ledde-Farm in der von St. Libory häuslich niederlassen.

Mit der heutigen Nummer erhält jeder unserer Abonnenten auch den „Krankentbote“ zugeandt, herausgegeben von Fahrney & Sons Co. in Chicago, Ill. Das altbewährte Kränktheilmittel, das schon Tausenden geholfen hat, hat seinen Ruf seit hundert Jahren aufrecht erhalten. Im „Krankentbote“ wird über die Erfindung dieses Heilmittels, seine heilwirkenden Eigenschaften usw. eingehend berichtet, weshalb die Leskiree Jedem zu empfehlen ist.

Von 49 ihrer Freunde sowie Nachbarn wurden letzten Freitag Herr und Frau Emil L. Meiners in Doniphan auf das Angenehme überrascht. Man erwieh mit wohlgefüllten Gehörben und bei weiterer Unterhaltung wurden einige animierte Stunden verlebt, galt es doch den Abschied des Ehepaares zu begeben. Herr und Frau Meiners werden am kommenden 1. März Doniphan verlassen und sich auf ihre Farm in Colorado begeben.

Bürgermeister Mann und Stadtrath Albert Deude waren am Donnerstag letzter Woche in Lincoln, um an der Delegatenwahl städtischer Beamten teilzunehmen. Es waren ca. 30 Städte mit ungefähr 80 Delegaten anwesend. Verschiedene Legislativ-Vorlagen kamen zur Verathung, welche zum Theil verworfen oder zur Annahme empfohlen wurden. Eine Vorlage von besonderem Interesse war diejenige von Commisar Hall, welche alle städtischen Betriebsanstalten, wie elektrische Anlagen und Wasserwerke, unter die Kontrolle der Eisenbahn-Commission stellt. Diese Vorlage wurde fast einstimmig verworfen. Die Annahme eines solchen Gesetzes könnte äußerst unangenehme Folgen haben und die städtischen Anlagen in die Hände der Monopole bringen. Vom Commercial Club waren, wie schon früher erwähnt, Präsident C. W. Veininger, Richard Göhring und Sekretär A. M. Comers dort, welche zu gleicher Zeit mit den Repräsentanten und Senatoren in dieser Angelegenheit Fühlung nahmen und die Versicherung erhielten, daß ein derartiges Gesetz keine Aussicht zur Annahme hätte.

Es mag der mögliche Fall eintreten, daß der Postmeisterwechsel am kommenden 1. März schon eintreten wird, sofern die authentisch berichtete Empfehlung Herrn Geil's gechehen ist. Auf eine solche Empfehlung seitens des Congressmannes des Distrikts wird der Name vom Präsidenten der Generalpostmeister vorgelegt, der die Ernennung macht und dem Senat zur Bestätigung zuwendet. Die Nomination wird an ein Comite überwiesen und auf deren Bericht hin entschieden, worauf der Candidat schriftlich seine Bestallung erhält. Wie verlautet, sind viele Demokraten mit der Entscheidung Congressmann Schallenberger's, die Wahl des hiesigen Postmeister-Candidaten in die Hände Herrn W. D. Thompson's zu legen, nicht einverstanden, um so weniger, da Grand Island in dieser Hinsicht eine Ausnahme macht, indem überall im ganzen 5. Congressdistrikt auf Bestimmung Herrn Schallenberger's die Postmeister durch Abhaltung von Primärwahlen erwählt werden sollen. Grand Island erhält allein eine Extrawahl gebraten, weil es der Wunsch Herrn Thompson's ist, Herrn Geil in den Ante zu sehen.

„Ist dies eine Staats-Bank?“

„Sind die Depositen gesichert?“ Sind Fragen, die man dieser Tage sehr häufig in den Banken Nebraska's vornimmt. Das Publikum sieht die Vorteile d's Depositors' Guarantee Gesetzes nach und nach ein, und b'w'rt sich um den durch dasselbe gewährten Schutz. Gesehien Sie den Schutz Ihres Geldes, den diese Bank ihren Depositoren leistet? Wir laden hauptsächlich diejenigen Bürger Grand Island's und Hall County's, die ihr Geld jetzt in keiner Bank einlegen, ein, dasselbe in dieser festen, sicheren Bank zu deponiren.

COMMERCIAL STATE BANK

Grand Island's neue Bank

STATE BANK OF GRAND ISLAND

Jetzt dem geschäftlichen Verkehr übergeben

Ein heimisches Geld-Institut, im Besitz von einheimischen Leuten

Sie sind dringend ersucht, diesem neuen Bank-Haus einen Besuch abzustatten.

Depositen garantiert

Progressiv :: Sicher :: Conservativ

W. S. Thompson, Präsident
Theo. P. Boehm, Vice-Präsident
D. W. Geiselman, Cassier

Die Omaha Sängerkreis-Gesellschaft bereits an der Arbeit, die Omaha Sängerkreis-Gesellschaft zu einem großen Chor von mehreren hundert Sängern zu organisieren. Der gute Ruf von Papa Neefe verbürgt für einen guten Erfolg. Der Grand Island „Wiederfranz“ macht besondere Anstrengungen, bei diesem Sängerkreis stark zu erscheinen.

Dieses Sängerkreis, welches ursprünglich in Denver stattfinden sollte, wurde von den Denver Gesangsvereinen abgelehnt, weil die Denver Sängerkreis nicht die nötige Unterstützung bekommen konnten wegen der bevorstehenden Prohibition in Colorado.

Omaha wird nun Alles aufbieten, frunkte, ist wieder aufgegeben worden. Kein Mitglied der Stonehocker-Township, in welchem ein Plattenfall zum Ausbruch kam, indem die Lehrerin Inez Walters daran erkrankte, ist wieder aufgegeben worden. Kein Mitglied der Stonehocker-Township, in welchem ein Plattenfall zum Ausbruch kam, indem die Lehrerin Inez Walters daran erkrankte, ist wieder aufgegeben worden.